

## LWL-Landesmuseum, Münster



© Staab Architekten

### Ein Haus für die Kunst

Im Frühjahr 2014 wird das LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte mit einer Neupräsentation seiner Sammlung den Neubau nach den Entwürfen von Staab Architekten aus Berlin eröffnen. Damit vergrößert das Museum seine Ausstellungsfläche um 1.800 qm auf insgesamt 7.500 qm und schafft die Bedingungen für eine zeitgemäße und zukunftsweisende Präsentation. Die Verbindung des Neubaus mit dem Altbau von 1908 ermöglicht den Besucherinnen und Besuchern erstmals einen inhaltlich geschlossenen Rundgang durch seine Sammlungen. Der Bestand des Museums umfasst mehr als 100.000 Objekte und reicht von mittelalterlicher Sakralkunst Westfalens über Kunstwerke der Renaissance, des Barocks und des 19. Jahrhunderts bis zu Werken der klassischen und internationalen Moderne sowie der zeitgenössischen Kunst.

Dazu werden die vorhandenen Gebäude bis auf einen Teil des Untergeschosses abgebrochen. Der Neubau entsteht teilweise auf dem bestehenden Untergeschoß und teilweise als kompletter Neubau einschließlich Gründung.

Bohle Innenausbau mit der Niederlassung Coesfeld erstellt den kompletten Trockenbau (Wände, Vorsatzschalen, Trockenputz, hochwertige abgehängte Gipskartondecken und schallabsorbierende Spritzputzdecken).

### Bautafel

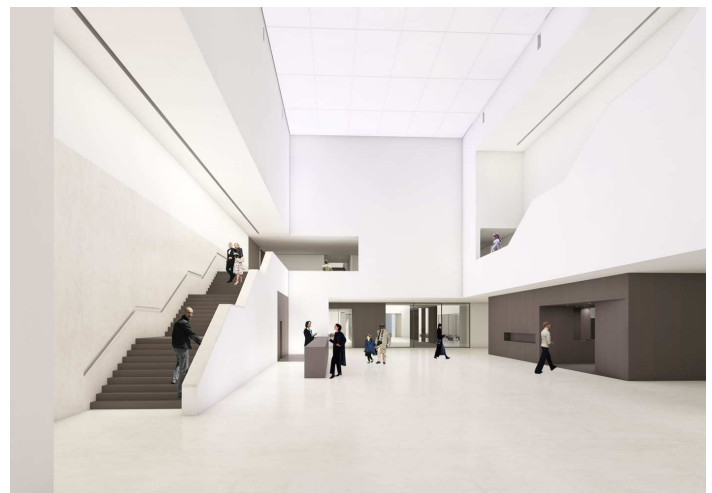
Niederlassung Coesfeld - Jörg Ruhнау

Projektleiter - Peter Krzyzaniak

Abrechnung-/Aufmaß - Gabriele Branse

Volumen netto - ca. 620.000,00 Euro

Fertigstellung voraussichtlich November 2012



© Staab Architekten